

Liefer- und Abnahmevertrag für Stroh nach EU-VO 2092/91 für die Öko-Champignonsubstratproduktion

zwischen

Fa. Verschoor GmbH, Hadmerslebener Straße, 39397 Kroppenstedt

(Firma = **Abnehmer**)

und

.....
(Landwirt = **Erzeuger**)

Mitglied der EZG

Ja

Nein

wird für das Jahr folgender Vertrag geschlossen:

§ 1 Anbau- und Lieferverpflichtung

Der Erzeuger verpflichtet sich zum Anbau und Lieferung von Stroh der Getreidearten

Weizen ha geschätzter Ertrag in t/ha
Triticale ha geschätzter Ertrag in t/ha
Roggen ha geschätzter Ertrag in t/ha
Dinkel ha geschätzter Ertrag in t/ha

Der Erzeuger erstellt die Flurkarten mit den Getreideflächen bis zum 1. Juni d. J. und sendet diese zum Abnehmer. Die Flurkarten mit den Getreideflächen sind Bestandteil des Vertrages.

§ 2 Abnahme und Kaufpreis

Es bestehen die folgenden Abnahmemöglichkeiten, die **hier auszuwählen** sind:

Verkauf des Strohes auf dem Feld (Bitte ankreuzen!):

Menge: ha Stroh (in Worten:.....ha)

Abgabepreis 2000 pro dt 6 DM (sechs DM) netto.

Die Mindestfläche, die vorhanden sein muß, wenn der Lohnunternehmer vom Abnehmer preßt, sind 100 ha.

Kommunikationsverfahren:

4 - 5 Tage vor der Ernte meldet der Betriebsleiter telefonisch, besser schriftlich den voraussichtlichen Druschtermin. Bei Verkauf/Tausch des Strohes auf dem Feld verpflichtet sich der Abnehmer innerhalb 5 Tage nach dem Drusch das Stroh zu pressen und am Feldrand in einer Miete zu lagern.

Der Erzeuger gewährt die Lagerung der Großpacken bis zum, mindestens jedoch bis 4 Wochen nach dem Pressen. Während der gesamten Lagerzeit versichert der Lieferant die Großpackenhäufen (Dieme) gegen Feuer und Haftpflicht. Der Abnehmer übernimmt keine Schäden durch Feuer oder sonstige Beschädigungen.

Im Falle, daß das ungepreßte Stroh auf dem Feld in der genannten Zeit von der Getreidefläche nicht entfernt wird, veranlaßt der Abnehmer auf seine Kosten das Hächseln und Einarbeiten des Strohes. Sollte der Betriebsleiter eine günstigere Lösung anbieten können, einigen sich BL und Abnehmer über den Auftrag, der zu Lasten des Abnehmers geht.

Verkauf des Strohes gepreßt in Quaderballen

Menge: ha Stroh (in Worten:.....ha)

(Mindestgewicht pro cbm 150 – 180 kg , bei einem Gewicht unter 150 kg pro cbm sinkt der Preis nach einer dem Liefervertrag beiliegenden Staffel.) Entscheidend ist das Ladegewicht des LKWs, der 23 t als Standardladegewicht mit 150 cbm fährt (maximale Ladehöhe netto 3,20 m = 4 Lagen mit 0,80 m Ballenhöhe) . Gepreßt werden sollte idealerweise mit der Class Presse Quadro oder vergleichbarer Presse, Maße: 70 x 120 x 2,50 m), Lagerung in Miete am Feldrand mit Zufahrtsmöglichkeit des LKWs, Laden durch Erzeuger. Lagerung der Ballen gehen auf das Risiko des Lieferanten. Während der gesamten Lagerzeit versichert der Lieferant die Großpackenhäufen (Dieme) gegen Feuer und Haftpflicht. Der Abnehmer übernimmt keine Schäden durch Feuer oder sonstige Beschädigungen.

Abgabepreis 2000 pro dt 12 DM (in Worten: zwölf DM) netto.

Das Abfahren des gepreßten Strohes vom Feldrand wird bis zum durch den Abnehmer garantiert. Eine Lagerung von mindestens vier Wochen nach der Meldung des Mietenaufbaus gilt jedoch als grundsätzlich vereinbart. Lagerung der Ballen gehen auf das Risiko des Lieferanten. Wird das Stroh nicht in der Frist abgeräumt, stellt der Erzeuger dem Abnehmer eine Rechnung für das Strohpressen und Stappeln in Höhe von 60 DM/ha netto.

Tausch des Strohes auf dem Feld gegen gebrauchte Champagnererde im Verhältnis 1 : 2 Menge:

Menge Stroh gleich doppelte Substratmenge

.....t. (in Worten:.....t)

In diesem Falle wird die Differenzmenge Stroh bei Abgabe lose ab Feld mit 6 DM/dt netto bezahlt.

Wird das Stroh vom Erzeuger selbst gepreßt und Stroh gegen Substrat getauscht, dann wird ein Differenzbetrag (Pressenlohnkosten) von 6 DM/dt (sechs DM) pro dt Stroh an den Erzeuger ausgezahlt.

Grundlage ist die Nährstoffbilanz vom März 99 ("Eine clevere Lösung?"). Die Rückbelieferung erfolgt frei Hof an Feldrand/zugewiesene Fläche im Flurplan. Die Abladefläche muß ganzjährig befahrbar sein. Pro Lieferung werden ca. 25 t geliefert. Die Feststellung der Mengen geht grundsätzlich über Wiegeschein zu Lasten von Fa. Verschoor. Sie erstellt auch ein Rücklieferungsplan, der mit den Abnehmern des Substrates abgestimmt wird.

Die gebrauchte Champagnererde kann auch zum Preis von 3,00 DM/dt netto frei Hof am Feldrand zugekauft werden.

Menge Substrat gegen Entgelt: t (in Worten:.....t)

Der Abnehmer verpflichtet sich, die fristgerecht angediente und bestätigte Vertragsmenge je nach Verfahren abzunehmen und zu bezahlen oder/und im Rahmen des Tausches von Substrat bis 1. Juli des folgenden Jahres auszugleichen.

Das Zahlungsziel ist 4 Wochen nach Abtransport entsprechend Wiegeschein.

Der Wiegeschein wird innerhalb 4 Tage nach Abholung schriftlich per Fax/Brief zugestellt.

§ 3 Qualitätskriterien

Das Getreide/Stroh wird auf Unkrautbesatz bzw. Untersaathöhe bis zum 15. Juli d. J. von der Fa. Verschoor vor Ort geprüft, ob es sich zum Pressen eignet. Die Entscheidung fällt der Strohabnehmer.

§ 4 Minderlieferung

1. Eine Minderlieferung gegenüber § 1 Absatz 1 hat der Erzeuger nur zu vertreten, wenn ihm ein Verschulden zur Last fällt.

2. Wenn bei Tausch des Strohes gegen Substrat bis zum 1. Juli des folgenden Jahres die Menge des Substrates nicht beim Erzeuger abgeladen wurde, verpflichtet sich die Firma Verschoor um einen geldlichen Ausgleich innerhalb 14 Tagen.

§ 5 Sonstige Bestimmungen

Der Erzeuger gewährt dem Strohahnehmer ein Zertifikat seiner Kontrollstelle über die aktuelle Anerkennung der betroffenen Getreideflächen nach der EU VO 2092/91 bis zum 15. Juli d. Erntejahres. Die Kosten des Zertifikates gehen zu Lasten des Erzeugers.

Die Fa. Verschoor gewährt ein Zertifikat einer zugelassenen Kontrollstelle nach EU VO 2092/91 über die aktuelle Anerkennung des verbrauchten Öko-Champignonsubstrates nach der EU VO 2092/91 (Stroh-, Mistherkunft und Herstellung/Behandlung Substrat) für jede Lieferung. Die Kosten des Zertifikates gehen zu Lasten der Fa. Verschoor.

Die gebrauchte Champignonenerde wird zu Lasten des Lieferanten (Verschoor) auf Nährstoffgehalte, Schwermetalle und Pestizidrückstände jährlich von einem unabhängigen Labor (Probennahme über EU-Kontrollstelle) untersucht und ist Bestandteil des Vertrages. Das Zertifikat wird jährlich bis zum 15. Juli erbracht.

§ 6 Rückführungsplan verbrauchtes Champignonsubstrat

Die Substratlieferungen erfolgen :
(Die Menge pro Lieferung beträgt 25 t).

Lieferung in der Zeit von bis jede Woche/14 Tage/monatlich.

Lieferung in der Zeit von bis jede Woche/14 Tage/monatlich.

Zutreffendes bitte jeweils unterstreichen

Der Rücklieferungsplan wird mit den Abnehmern des Substrates einvernehmlich und frühzeitig abgestimmt. Die abgestimmten Lieferungen werden von der Firma Verschoor telefonisch bis 1 Woche vorher angekündigt. Der Abladeplatz ist vom Erzeuger genau zu beschreiben (Eintragung in Flurkarte).

§ 7 Schiedsgutachter

Bei Meinungsverschiedenheiten über die Liefermenge, die Eignung und die Qualität der Lieferung entscheidet ein im Vernehmen beider Vertragsteile benannter und unabhängiger Sachverständiger als Schiedsgutachter.

§ 8 Rechtsgültigkeit

Der Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
Gerichtsstand ist Oschersleben .

Die Ungültigkeit einzelner Bestimmungen berührt nicht die Rechtswirksamkeit des Vertrages im Ganzen. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen ist eine Regelung zu vereinbaren, die dem Sinn und wirtschaftlichen Zweck des Vertrages am ehesten entspricht.

§ 9 Anlage

- Abzugstabelle für geringere Stroh-Lademengen unter 23 t

.....
(Ort, Datum)

.....
(Firma Verschoor)

.....
(Erzeuger)

= Zutreffendes bitte jeweils ankreuzen!

**Fa. Verschoor GmbH, Hadmerslebener Straße, 39397
Kroppenstedt
Stand: 15.02.00**

**Ein cbm Stroh muss 150
– 180 kg wiegen!**

Transportkosten DM pro LKW

**1265
Kosten DM pro t
55**

Abzugsstaffel für Ladewichte unter 23 t Stroh pro LKW

Ladegewicht in Tonnen	Abzug DM/dt Stroh netto	Transportkosten pro t
23	0,00	55,00
22	0,00	57,50
21	0,00	60,24
20	0,00	63,25
19	1,16	66,58
18	1,53	70,28
17	1,94	74,41
16	2,41	79,06
15	2,93	84,33
14	3,54	90,36
13	4,23	97,31
12	5,04	105,42
11	6,00	115,00